WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 22 | Sonnabend, 30. Mai 2026

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de





Registrieren und mitfahren: Jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln.
Fotos: Jacqueline Fuhrmann/ Tourismusverband Prignitz

Die Prignitz tritt wieder in die Pedale

Gemeinsam Kilometer sammeln: Die Aktion Stadtradeln startet am Weltfahrradtag

PRIGNITZ. Der Landkreis Prignitz beteiligt sich auch dieses Jahr wieder an der internationalen Kampagne Stadtradeln und setzt damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und mehr Lebensqualität. Von Mittwoch, dem 3. Juni, bis Dienstag, dem 23. Juni, sind alle eingeladen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mitmachen können alle, die im Landkreis Prignitz wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule und Hochschule besuchen. Ziel der Aktion ist es, innerhalb von 21 Tagen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu sammeln und so aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Das Interesse ist groß: Schon jetzt haben sich elf Teams mit 70 Teilnehmenden registriert, die ab dem 3. Juni für die Prignitz Kilometer sammeln wollen. Gemeinsam für mehr klimafreundliche Mobilität: Neben dem Landkreis Prignitz beteiligt sich in diesem Jahr auch der Kreis Ostprignitz-Ruppin. Dort läuft der Aktionszeitraum bereits vom 23. Mai bis 12. Juni. Auch die Altmark sammelt mit der Prignitz vom 3. bis 23. Juni Kilometer. Damit setzen die Regionen gemeinsam ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und mehr Freude am Radfahren.

Die Anmeldung ist kostenlos über die Website unter www.stadtradeln.de/anmelden möglich. Alternativ kann die Stadtradeln-App genutzt werden. Dort kann man einfach den Landkreis Prignitz / Kommune auswählen und sich registrieren. Ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkauf – mitmachen kann jede und jeder. Wer nicht allein fahren möchte, kann sich unter www.dieprignitz.de/radlergruppe mit anderen verabreden und Kilometer sammeln. „Radfahren stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Das hat das Anradeln in der Prignitz wieder gezeigt“, sagt Jacqueline Fuhrmann, Radwegkoordinatorin der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz. Hinter der Kampagne steht das Klima-Bündnis, das seit 1990 Kommunen weltweit bei Klimaschutzmaßnahmen unterstützt. Ziel ist, möglichst viele Wege vom Auto aufs Rad zu verlagern – für weniger CO2-Ausstoß und Verkehr – eine gesündere Umwelt. Auch der Landkreis Prignitz setzt auf nachhaltige Mobilität: Seit März ist er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Brandenburg (AGFK). Damit soll die Entwicklung fahrradfreundlicher Infrastruktur vorangebracht werden. Teams können ab zwei Personen gegründet werden – etwa in Unternehmen, Vereinen, Schulen oder Freundeskreisen. Innerhalb der Teams sind Unterteams möglich, etwa für einzelne Schulklassen oder Abteilungen. Auch Einzelpersonen können teilnehmen und sich einem offenen Team anschließen. Nach Abschluss des Aktionszeitraums werden die aktivsten Teams und Einzelradelnden ausgezeichnet. *dre*

> Radfahren stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl.
>
> **Jacqueline Fuhrmann**
> Radwegkoordinatorin, Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH



Auch auf einer Einkaufstour lassen sich Stadtradeln-Kilometer sammeln. Foto: Monique Bessert/Tourismusverband Prignitz

Weitere Informationen unter: www.dieprignitz.de/stadtradeln

Mit dem QR-Code geht es zur Stadtradeln-App.

Großes sinfonisches Orchesterkonzert

WITTENBERGE. Das Sinfonische Orchester der Kreismusikschule Prignitz lädt gemeinsam mit seinem musikalischen Leiter Axel Gliesche-Sonntag am heutigen Samstag, dem 30. Mai, um 17 Uhr zu einem Konzert in großer sinfonischer Besetzung in der evangelischen Kirche in Wittenberge ein. Rund 60 Jugendliche und Erwachsene präsentieren gemeinsam Werke bedeutender Komponisten wie Johannes Brahms, Leroy Anderson, Edvard Grieg, Joseph Haydn und Maurice Ravel. Ein besonderer Höhepunkt des Konzerts ist die solistische Mitwirkung der jungen Pritzwalker Geigerin Linh Phuong Dao. Zudem gestaltet die Kantorin Susanne Krau eine solistische Darbietung an der Orgel. Der Eintritt ist frei. Wer den Termin in Wittenberge nicht wahrnehmen kann, hat am 13. Juni um 17 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Seehausen erneut Gelegenheit, das Konzert zu erleben. *WS*

„Wortklang & Orgelzauber“

PLATTENBURG/GROß LEPPIN. Am heutigen Samstag, dem 30. Mai, lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. unter dem Titel „Wortklang & Orgelzauber“ ein zu einer Lesung des Schauspielers Walter Kreye, begleitet von Orgelmusik des Kantors Christian Reishaus. Beginn ist um 14 Uhr in der Kirche Groß Leppin. Der Wahl-Prignitzer Walter Kreye ist als Theater-, Film- und Fernsehschauspieler einem breiten Publikum bekannt. Kreye liest aus den Werken bekannter Autoren. Christian Reishaus arbeitet seit 1989 als Kantor in der Prignitz, aktuell im Pfarrsprengel Pritzwalk. Im Anschluss werden Getränke und Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei. *WS*

Große Party im Waldlehrpark

GROß PANKOW/GROß WOLTERSDORF. Am Samstag, dem 6. Juni, steigt ab 20 Uhr die „Schlager vs. Fette Beats Party“ im Waldlehrpark. Auf Floor 1 erwartet die Besucher Schlager- und Partymusik mit Sabrina Solair und DJ Marcel. Auf Floor 2 gibt es „Fette Beats“ mit DJ Josef Ullmann. Karten gibt es in Groß Woltersdorf (Forst- und Gartengeräte Lugowski), in Pritzwalk (Taxi Wagner, Havelberger Straße 38 und Peggy's Friseursalon, Meyenburger Straße 13) und in Perleberg („Polizeikantine“ Berliner Straße 51 / Eingang Ritterstraße). *WS*

Seniorentreff zu Augenkrankheit

WITTENBERGE. Am Dienstag, dem 2. Juni, lädt der Wittenberger Seniorenbeirat um 14.30 Uhr zum nächsten Kaffeeplausch im DRK-Klub (Horning 60) ein. Natasa Djinovic wird als Fachärztin an der Augentagesklinik Wittenberge Auskunft zu Diagnostik und Therapie bei Feuchter Makula geben. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**
bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de



De frett nix

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

De Unnerricht för de Lütten in de School stünn enns unner dat Thema „Ernährung der Tiere“. Un daöwer gewt dat jo mehr as nooch to vertelln.

Nich blot ierst seit hüt stünn de Sporsamkeit bowenan. Un so war dat keen schlechten Gedanken van de Lährerin, den Verbruk van Furrer to unnersöken. In'n Grunn' woll se, wie man hüttodags to seggen plegt, een „Kosten-Leistungsvergleich“, mientwägen ook een „Nutzen-Kostenvergleich“, anstelln.

Doch nu sollt ja ornlich Läwen in den Unnerricht kom'n. Darüm löt sick dat Fräulein Lährerin ierst mol de Noms van de Dierer toropen, de de Kinner all kennen däen. Un danoh schrew se allns an de grode Wandtofel un woll anschlutent indeeln in „kleiner, mittlerer und großer Futterverbrauch“.

Met de Wiel wurd dat awer den lütten Jan to langotmig un völ to dröödh. Em war bi de Överleggung noch wat infalln, wat wol de Lährerin överhaupt nich bedacht har, de wär doch süss ümmer so klok.

Up jeden Fall mellte he sick to Wort un säg: „Wenn wi da würklich hinner den Furrerverbruk hersünd, denn sollten wi ook een Diert an de Tofel schriewen, de överhaupt keen Furrer verbrukt.“

Bi düsse Bemerkung kem de Lährerin mächtig ind Grübeln. „Na, nu segg doch schon, wat or wen du da meinen deist!“

Jan awer löt sick dörch de Upförrerung nich ut de Ruh brengen und antwurt´te överlegen: „Wi hem to Hus Motten in unsen Schrank, un miene Öllern willn de ümmer dodmoken. Dabi kann ick dat överhaupt nich verstohn, de fräten doch blot Löcker.“

Har Jan nich recht, denn wer will bi de Motten Fräterie in'n Iernst van Furrerverbruk räden?!

Heinz Müller

Eine getrommelte Gangster-Parodie

Die „Schlagzeugmafia“ kommt mit dem Konzert „Backstreet Noise“ nach Wittenberge

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 6. November, bringt die „Schlagzeugmafia“ ihre Show „Backstreet Noise“ ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge – eine ungewöhnliche Mischung aus Drum-Performance, Theater und Gangsterparodie. Beginn ist um 20 Uhr.

Fünf Schlagzeuger schlüpfen in die Rollen einer etwas aus dem Takt geratenen Mafia-Truppe. Was als lässige Ganoven-Inszenierung beginnt, entwickelt sich schnell zu einem turbulenten Abend voller Missgeschicke, Konkurrenzkämpfe und überraschender Wendungen. Denn wenn gleich fünf „Paten“ den Rhythmus bestimmen wollen, ist Chaos vorprogrammiert. Die Show lebt von der Verbindung aus musikalischer Präzision und szenischem Witz: Aus einfachen Trommeln werden plötzlich Requisiten, Verfolgungsjagden entstehen aus Rhythmusfolgen, und selbst Stromausfälle werden Teil der Inszenierung. Das Publikum wird dabei nicht nur Beobachter, sondern immer wieder auch zum Komplizen des Geschehens.

„Backstreet Noise“ verbindet handwerkliches Können mit komödiantischem Timing und einer klaren Bühnenidee. Die Künstler stehen für eine Form von Live-Unterhaltung, die Musik, Bewegung und Humor gleichberechtigt zusammenführt.So entsteht ein Abend, der mit Rhythmus arbeitet, aber weit darüber hinausgeht – als temporeiche Show zwischen Konzert, Comedy und Theater, der alle Generationen begeistert. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Die Schlagzeugmafia wird in ihrer Show „Backstreet Noise“ eine besondere Ganoven-Inszenierung darbieten. Foto: Christoph Behrmann



Lustig, bissig und garantiert nicht brav

Bauchredner Tim Becker und seine Puppencrew nehmen kein Blatt vor den Mund. Am Sonntag, dem 14. Juni, präsentieren sie in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) ab 15 Uhr ihr Programm „Schnauze!“. Mit dabei sind Publikumslieblinge wie der Aggrohase und die Punkratte Konstantin. Neu zudem: Ein sprechendes Spermium, ein morbider Bestatter und der größte Influencer aktuell, der innere Schweinehund. Tim Becker nimmt sein Publikum mit auf eine Reise zwischen Puppenspiel, Comedy und Lebensfragen. Schnauze!“ ist ein bissiges Programm voll Überraschung und pointierter Dialoge . *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für die Veranstaltung am 14. Juni, 15 Uhr, gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Junge Menschen, biblische Geschichten – und viel Musik

Ein Adonia-Musical kommt wieder nach Wittenberge

WITTENBERGE. „Talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: Mit dem Musical 'Treffpunkt Brunnen' erwartet das Publikum wieder ein ganz besonderes Event!“, versprechen die Veranstalter. Am Donnerstag, dem 22. Oktober, um 19.30 im Kultur- und Festspielhaus in Wittenberge, wird es den jungen Mitwirkenden mit ihrer Kreativität und Energie sicher gelingen, das Publikum zu begeistern.

Der Inhalt des Musicals „Treffpunkt Brunnen – Jesus und die Frau aus Samarien“ handelt von menschlichen Abgründen. Verstoßen, verachtet, ausgegrenzt: Inmitten dieser Verzweiflung, bahnt sich eine unerwartete Begegnung an, bei der die Frau am Brunnen keinen blassen Schimmer hat, wer da auf sie wartet. Eine vermeintlich unspektakuläre Unterhaltung, die eine riesige Veränderung nach sich zieht und das Leben eines ganzen Dorfes auf den Kopf stellt. Mit packender Musik, tiefen Emotionen und bewegenden Spielszenen nimmt „Treffpunkt Brunnen“ mit auf eine Reise voller Schmerz, Hoffnung und radikaler Veränderung.

70 junge Mitwirkende, vorrangig aus Berlin und Brandenburg, präsentieren die brandneuen Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang. 2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen mehr als 4500 Kinder und Jugendliche an einem der über 70 Camps teil. Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Kirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Teilnehmerbeiträge, Spenden und den freiwilligen Sammlungen in den Konzerten finanziert. Die Aufführung in Wittenberge wird das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ fördern. *WS*

Der Eintritt ist frei, allerdings sind Gratiskarten aus der Stadtinfo Wittenberge nötig. Zum Ende des Konzerts wird es möglich sein, mit einer freiwilligen Spende zur Kostendeckung beizutragen.



Das Adonia-Musical „Treffpunkt Brunnen“ thematisiert menschliche Abgründe und ihre Überwindung. Foto: Simon Leimbeck

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		Tel. 0 38 77/95 44 44
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Bunte Mischung aus Musik, Tanz und interaktiven Angeboten

Am 6. Juni findet wieder das Tierparkfest in Perleberg statt



PERLEBERG. Wenn der Monat Juni beginnt, der Sommer unmittelbar vor der Tür steht, dann wissen die Perleberger: Auch das Tierparkfest lässt nicht mehr lange auf sich warten. Groß und Klein sind in diesem Jahr am Samstag, dem 6. Juni, in den Tierpark der Rolandstadt eingeladen. „Damit wird das im vergangenen Jahr erfolgreich etablierte Konzept fortgesetzt, dass Fest an einem Sonnabend auszurichten, um Familien eine entspannte Teilnahme zu ermöglichen“, heißt es aus dem Perleberger Rathaus.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, seit Wochen kündigen es Plakate und Flyer an. „Für jeden Besucher steht etwas auf dem Programm“, verspricht Ronald Otto, Geschäftsführer der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt, die für die Stadt Perleberg den Tierpark betreibt. „Der Tierpark präsentiert sich am 6. Juni einmal mehr als moderner Veranstaltungsort.“

Damit verweist Ronald Otto auch darauf, dass sich das Geschehen nicht nur auf die Hauptbühne beschränkt, sondern das gesamte, 15 Hektar große Gelände belebt.

Die Gäste erwartet eine bunte Mischung aus Musik, Tanz und Angeboten wie Bingo und Memory. Besonders hervorzuheben sind die diesjährigen Walk-Acts: Der Ballonkünstler Mario Pusch, fantasievolle Stelzenläufer, die „Herren Band“ sowie das charmante Roboterschaf Pepe werden für Überraschungsmomente sorgen.

Auf der Hauptbühne wird von 11 bis 17 Uhr ein hochkarätiges Programm geboten. „Wir freuen uns auf die regionalen Talente der Tanzschule ‚Quer durch die Gasse‘‘, so GWG-Geschäftsführer Ronald Otto. „Magisch wird es mit dem Magier Julian Button, während das bekannte Helene-Fischer-Double Victoria für Stimmung sorgen wird.“

Die Pflege städtischer Identität bleibt beim Tierparkfest ein besonderes Anliegen. Und so wird Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) auch in diesem Jahr ganz persönlich den traditionellen Geburtsbaum für den Perleberger Nachwuchs des vergangenen Jahres pflanzen. Die GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg und das Team des Tierparks haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. „Wir blicken voller Vorfreude auf diesen Tag und laden die Perleberger und die Gäste unserer Stadt herzlich ein, sich am 6. Juni selbst ein Bild zu machen, wie wir einmal mehr Kultur und Naherholung verbinden“, so die Organisatoren. *WS*



Impressionen vom Tierparkfest Perleberg 2025. Fotos: GWG

Ein Talerreigen für Wittenberge

VR Bank enthüllt Bronzeskulptur des Künstlers Bernd Streiter

WITTENBERGE. „Die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG hat in Wittenberge ein außergewöhnliches Kunstwerk feierlich enthüllt und damit ein starkes Zeichen für die Region gesetzt“, so Sprecher Ronny Löwe. Mit der Skulptur „Talerreigen“ verbinde die Bank „genossenschaftliche Werte mit regionaler Geschichte und kultureller Identität“.

Das Kunstwerk vor der Filiale der Bank in der Bahnstraße stehe für Vertrauen und gegenseitige Unterstützung. „In der Prignitz haben wir viele Währungen erlebt – doch nur eine Genossenschaftsbank“, betont Ingo Schlender, Vorstand der Bank. Diese Beständigkeit spiegele die Idee wider, die Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch begründet haben: gemeinschaftliches Handeln.

Mit dem „Talerreigen“ sei ein Kunstobjekt entstanden, das deutschlandweit einzigartig ist. Die Bronzeskulptur des Künstlers Bernd Streiter stelle demnach einen lebendigen Kreislauf dar: Figuren des regionalen Lebens – darunter ein Schmied, ein Müller, eine Straßenkünstlerin, ein Habenichts und ein Geizhals – reichen symbolisch Taler von Hand zu Hand weiter. Dieses stetige Geben und Nehmen steht für wirtschaftlichen Austausch, Solidarität und gemeinschaftlich geschaffenen Wohlstand.

Besondere Bedeutung kommt dem Schmied zu, der als zentrale Figur den industriellen Ursprung Wittenberges verkörpert. „Heute ist Wittenberge eine Stadt im Wandel mit Blick in die Zukunft“, so Ronny Löwe. Auch die VR Bank trage aktiv zu dieser Entwicklung bei. In der Wittenberger Filiale betreuen acht Mitarbeiter 4424 Kundinnen und Kunden. Das betreute Kundenvolumen von über 330 Millionen Euro stehe für das Vertrauen der Menschen in die Bank und ihre Arbeit. Die Enthüllung markiert den Auftakt für weitere künstlerische Projekte: In den kommenden Monaten sollen Skulpturen in verschiedenen Städten der Prignitz entstehen. *WS*

VR Bank-Vorstand Ingo Schlender, Bürgermeister Oliver Herrmann, Karsten Korup, Vorsitzender der Stadtverordneten der Stadt Wittenberge und VR Bank-Vorstand Martin Brödder (v.l.n.r.). Foto: Juliana Wendt



Einladung zur Renovierungsschau
Fr., 05.06.26 9–18 Uhr • Sa., 06.06.26 10–14 Uhr
PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
0 39 37 / 8 54 94 • www.dr-scholz.portas.de
Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Fenster Küchen Türen Treppen
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, dem 5.6.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse u. Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme v. Bestellungen am LKW. Nächste Tour: Freit. 19.6.

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.40 Langnow	Bush.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.45 Boddin	Feuerw.	11.45 Weitgendorf	Mitte
7.55 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.05 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.10 Sarnow	Feuerwehr	12.15 Stepenitz	Bush.
8.20 Kemnitz	Cont.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
8.25 Beveringen	Cont.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.35 Streckenthin	Cont.	12.50 Schmolde	Konsum
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	13.10 Grabow	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.15 Buckow	Bush.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.25 Kammermark	Mitte
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.05 Kuhbier	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.30 Vettin	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.35 Kehrberg	Bush.
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
10.55 Laaske	Mitte	14.50 Dahlhausen	Kreuzg.
11.00 Mansfeld	Cont.		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



Die Besucher des Tags der offenen Tür bei der VGP können sich vom Komfort und der guten Ausstattung der neuen Busse überzeugen. Das Team um VGP-Geschäftsführer Tobias Heuer freut sich auf viele Gäste. Fotos: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz

Feuerwehrautos, eine Hüpfburg und eine Busschule

Tag der offenen Tür bei der Verkehrsgesellschaft Prignitz

WIESEN. Die Verkehrsgesellschaft Prignitz (VGP) lädt für Samstag, den 6. Juni, von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür auf das Betriebsgelände der VGP in Weisen ein. Hier gibt es die Gelegenheit, die Verkehrsgesellschaft, die ab dem 1. August den Busbetrieb im Landkreis Prignitz übernimmt, selbst kennenzulernen. Dabei werden die neuen, modernen Fahrzeuge im Mittelpunkt stehen. Besucher können diese nicht nur aus nächster Nähe ansehen, sondern es werden auch kleine Busfahrten angeboten.

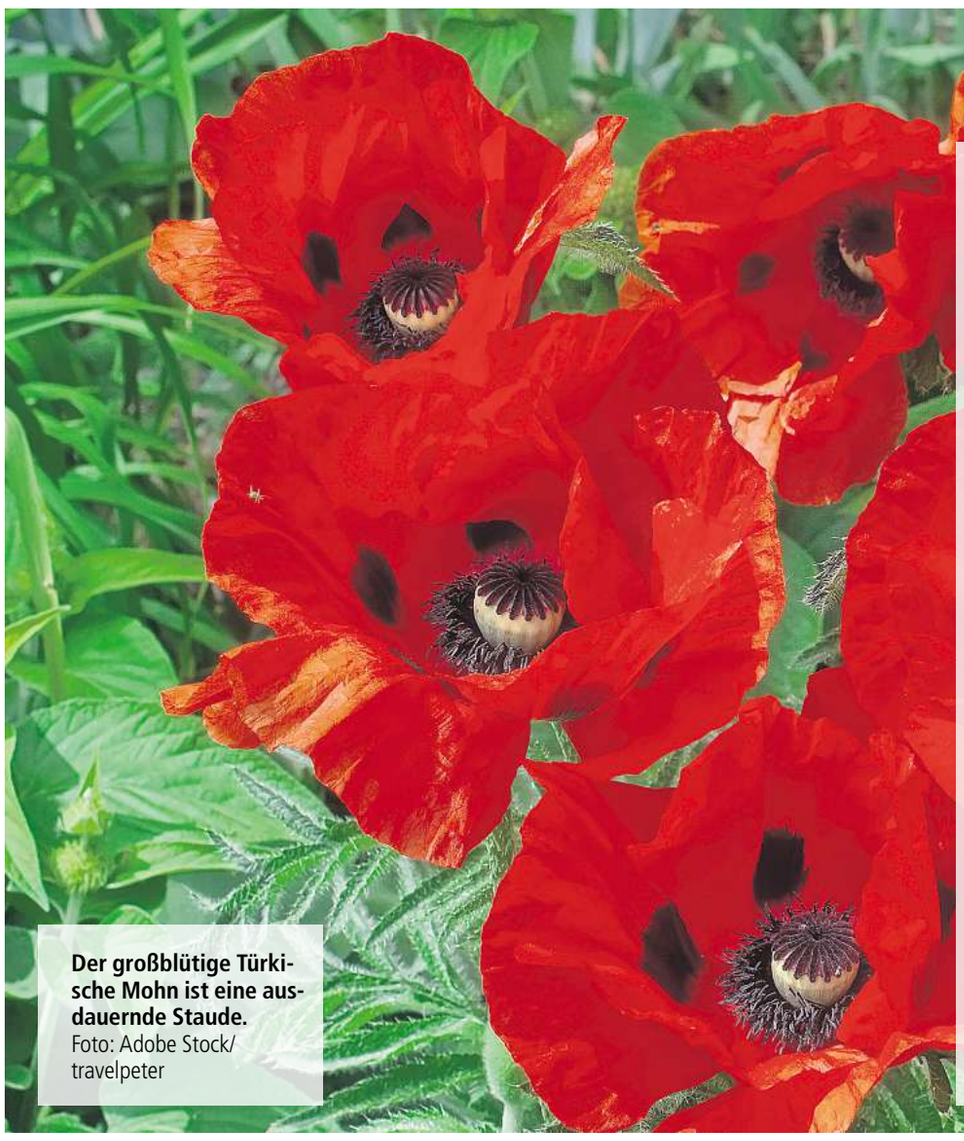
Das Team der VGP wird sich bei dieser Gelegenheit vorstellen und möchte gerne mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Es würde sich auch freuen, dabei weitere Menschen anzusprechen, die für die Gesellschaft arbeiten möchten. Denn ein paar Stellen sind noch zu besetzen. Mehr Informationen dazu finden sich auf der Website: vgprignitz.de/karriere/.

An dem Tag wird es ein Angebot für ganze Familie geben – mit Feuerwehrautos, Hüpfburg, Imbissständen und Familienaktionen.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt. Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Familien ist die VGP-Busschule für Kinder, bei der sie spielerisch den Alltag im öffentlichen Nahverkehr kennenlernen können, etwa wie man ruhig in einen Bus einsteigt, einen sicheren Sitz- oder Stehplatz findet oder auch, wie man sich auf den Ausstieg vorbereitet. Zum Abschluss dürfen die Kinder auf dem Fahrerplatz Platz nehmen und gemeinsam mit ihrer Familie ein Erinnerungsfoto machen. *dre*

ACHTUNG!
- Expertentage -
Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung
Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.
Zusätzlich zu unserem täglichen Edelmetall-Ankauf!
Fa. Kolbow
Inh.: Uhrmacher Holger Häfke
Uhren & Schmuck
Poststraße 2
19348 Perleberg
Der Fachmann ist für Sie da!
Donnerstag, 04.06.2026
Freitag, 05.06.2026
10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!
Der weiteste Weg lohnt sich!
Fachleute vor Ort!



Der großblütige Türkische Mohn ist eine ausdauernde Staude.
Foto: Adobe Stock/ travelpeter

Sommerliches Rot

Mohn: Eine uralte Kulturpflanze für den Garten

Wenn der Mohn (Papaver) blüht, hat endgültig die warme und sonnige Zeit des Jahres begonnen. Der wilde Klatschmohn (Papaver rhoeas) ist mit seinem kräftigen Rot oft an Feldrändern zu sehen. Er ist eine einjährige Pflanze, während großblütige Arten wie der Türkische Mohn (Papaver orientale) als Staude jedes Jahr wieder erscheinen.

Der Mohn ist eine Pflanze, die in der Kulturgeschichte des Menschen bedeutsame Spuren hinterlassen hat. Schon seit der Jungsteinzeit gehören Mohngewächse zu den Begleitern der Menschen. Verantwortlich dafür ist vor allem ein Vertreter der Familie: der Schlafmohn (Papaver somniferum). Wegen seiner schmerzlindernden Wirkung wurde er von alters her genutzt, einigen Quellen zufolge schon bei den Neandertalern. Im Mittelalter wurden mit Schlafmohn getränkte Schwämme bei Operationen verwendet. Heute ist die Pflanze ein wenig in Verruf geraten, weil die enthaltenen Alkaloide für Drogen wie Heroin missbraucht wurden. Aber in der Heilkunst sind Opiate weiter unverzichtbar.

Genauso bekannt ist die Verwendung des Mohns in der Küche. Die nahrhaften Samen wurden und werden zum Beispiel für Mohnkuchen und Mohnstriezel verwendet. Mohnsamenöl ist reich an Calcium, Kalium, Vitamin B und Linolsäure. Es kann für Salate oder als Hautpflegemittel verwendet werden.

In der Vergangenheit baute man den Mohn deshalb auch zur Samengewinnung im Garten an. Heute wird er dort nur noch als Zierpflanze kultiviert. Die Stauden bevorzugen einen sonnigen und warmen Platz. Ansonsten sind sie pflegeleicht, benötigen vielleicht ein wenig Kompost, um vor und während der Blüte Kraft zu tanken. Der Türkische Mohn kann gut kombiniert werden zum Beispiel mit Zierlauch, Bart-Iris oder Steppensalbei.

In naturnahen Gärten ist der Klatschmohn eine Bereicherung, gerne auch in Verbindung mit der Kornblume, so wie es am Ackerrand häufig zu sehen ist. Wenn die zarten Blütenblätter fallen, bilden sich die feinen Samen heraus, die vom Wind weit getragen werden können. Wer das Aussamen vermeiden möchte, entfernt die Blütenköpfe daher fortlaufend nach der Blüte.

Als Lichtkeimer macht sich der Klatschmohn auf allen freien Flächen breit. Die Pflanzen sind allerdings leicht zu jäten. Daher breiten sie sich nicht so aus, dass es zur Plage werden würde. Viele Wildbienen, Hummeln und Schwebfliegen lieben den Mohn, sowohl den wilden Klatschmohn als auch die Zuchtsorten. Sie finden dort sowohl reichlich Nektar als auch Pollen. Es gibt sogar eine auf den Mohn spezialisierte Wildbienenart, die Mohn-Mauerbiene, die allerdings sehr selten ist. Sie braucht Flugsandfelder oder andere sandige Standorte für ihre Nester. Klassische „Insektenhotels“, wie sie inzwischen in den Gartenmärkten zu finden sind, würden ihnen wie der Mehrzahl der Wildbienen nicht helfen. Die Mohn-Mauerbiene nutzt nicht nur Nektar und Pollen des Mohns, sie kleidet auch die Nester mit Blattstückchen aus. Brandenburg gehört zu den Regionen in Deutschland, in denen es noch Restbestände der Mohn-Mauerbiene gibt. *net*

Anzeige

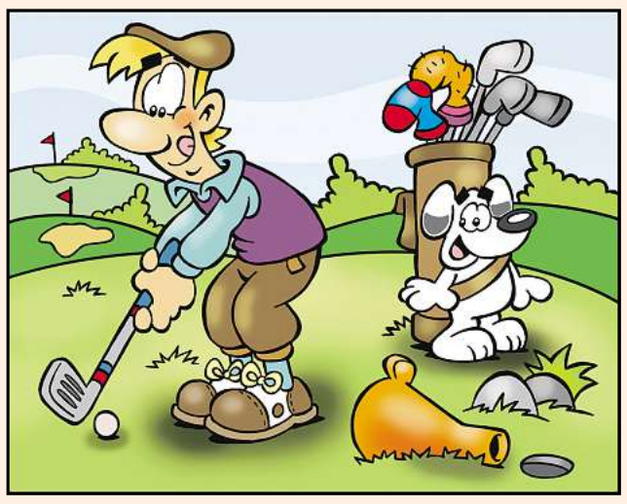


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



3	6	4	7	1	2	5	9	8
2	9	1	8	5	3	6	4	7
5	7	8	6	4	9	2	1	3
7	5	6	1	8	4	9	3	2
4	1	9	3	2	6	7	8	5
8	2	3	5	9	7	4	6	1
9	3	7	2	6	1	8	5	4
1	4	5	9	7	8	3	2	6
6	8	2	4	3	5	1	7	9

1	6	7	2	4	8	9	5	3
9	8	5	1	6	3	2	4	7
3	4	2	7	9	5	1	6	8
5	3	6	4	7	1	8	9	2
2	1	8	9	5	6	7	3	4
4	7	9	3	8	2	5	1	6
8	5	4	6	2	9	3	7	1
7	9	3	8	1	4	6	2	5
6	2	1	5	3	7	4	8	9

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

6		1		3	7			9
	9		8			6		
		4	6	2			7	1
	7			8			1	
			9	5	6			
	3			7			9	
3	4			9	5	1		
		5			3		4	
1			2	4		9		3

	8						7	9
1	4			7	8			
	3	7			1			
			5			4	6	
	1			2			8	
	5	6			4			
			6			2	1	
			8	5			4	7
3	6						9	

Mann zu Pferd	Infantin von Spanien		französische Sängerin † (Edith)		US-Schausp. (Charlton) † 2008	unordentlicher Mensch		Verdrossenheit		Wassertiefenmesser	US-Filmstar (Bruce)			griechische Unheilsgöttin	Mann aus fernen Ländern	Vorname d. Schauspielers Barker †
						Medikament										
						indische Laute		Teil des Bergwerks						kleine Sundainsel		
Gesellschaftsschicht			ehem. Tennisprofi (Monica)		andernfalls						Hunderasse		Schachtel			
anbauen, kultivieren		folglich, demnach						Hüter einer Schafherde		Freibeuter						japanischer Kaisertitel
					abgedeckter Getreidehaufen		Mutterboden						Stadt in Oberägypten		westdt. Universitätsstadt	
Wichtigtuer, Aufschneider	afrikanisches Wassertier	Leichtathlet		Resultat, Resümee						weiche Bauchfedern		Nadelbaum				
							Südosteuropäer		Ackerboden, Nutzland					Initialen der Adjani		
				Vorname von Filmstar Murphy		ringförmige Koralleninsel						Romanfigur von Twain				
jenes hier			Vorname Zolas † 1902						Rückentrage		Phosphatdünger					
						Kunststil der 20er (Kw.)		Kopfbedeckung						Auflösung des Rätsels		
Almosen			deutscher Liedermacher		Zeitpunkt						Bindewort					
Teil des Heeres		Greifvogel						Initialen von Gogol †		spanischer Artikel						
					überlegen, grübeln											
englisch: Tag				Münzen und Scheine												

W-560

IHR HOROSKOP VOM 30.05. BIS 05.06.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Es lohnt sich jetzt für Sie, noch mehr Einsatz zu zeigen als üblicherweise. Sie könnten an diesem Tag nämlich etwas erreichen, das Ihnen bislang unmöglich war. Müsste machbar sein!

Stier (21.4. - 20.5.)
Die Woche verläuft leider nicht so ganz nach Ihren Vorstellungen. Das leicht angespannte Verhältnis zu einer Person lässt sich nun einmal nicht von diese Woche auf morgen aus der Welt schaffen.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Im Moment hapert es ein wenig bei Ihnen mit dem Zwischenmenschlichen. Bevor Sie nun jedoch in Selbstmitleid versinken, sollten Sie sich einmal vor Ihre Tür begeben. Jemand wartet!

Krebs (22.6. - 22.7.)
Um Ihren Konkurrenten ein Schnippchen zu schlagen, sollten Sie bei gewissen Offerten, die zuerst kaum verlockend erscheinen, schnell zugreifen. Prüfen müssen Sie diese jedoch trotzdem.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Kämpfen Sie bitte gegen Ihren Eigensinn an, der Ihnen überhaupt nicht zu Gesicht steht. Ihre Umgebung wird Ihnen zudem dankbar sein! Vor allem privat für klarere Verhältnisse sorgen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Die Sterne stehen jetzt sehr günstig für das Fundament einer Zweisamkeit. Sie haben es langfristig geplant, und nun ließe sich etwas aufbauen. Warten Sie damit nicht mehr allzu lange.

Waage (24.9. - 23.10.)
Eine sehr interessante und ereignisreiche Woche! All das Neue, das auf Sie zukommt, wird von Ihnen angepackt. Ihre gute Stimmung sollten Sie sich nun von niemandem verderben lassen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Einige interessante Aktivitäten bereiten Ihnen jetzt viel Freude. Sie sind unter Venus einfallsreich und werden viel Spaß haben. Wichtiges regeln Sie weiterhin mit der gewohnten Routine.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Um in ein bereits laufendes Projekt jetzt noch einzusteigen, ist es zu spät. Quasi können Sie nun bloß noch abwarten und hoffen, dass Ihnen das Resultat zusagt. Mehr ist nicht möglich.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Legen Sie Ihrem Einfallsreichtum keine Fesseln an. Nur eines ist wichtig: die Reifezeit. Nicht jedes Problem lässt sich im Handumdrehen bewältigen. Mit dieser Erkenntnis geht es weiter!

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Möchten Sie beruflich etwas verändern? Jupiter hilft Ihnen, die richtigen Akzente zu setzen. Sie sollen ruhig etwas mehr wagen und werden sehen, dass Sie dann weiterkommen als gedacht.

Fische (20.2. - 20.3.)
Da Sie in Ihrem Beruf augenblicklich vollkommen aufgehen, kommt Ihr Privatleben völlig zu kurz. Bleiben Sie weiterhin beruflich am Ball, jedoch ohne die Vernachlässigung Ihrer Familie.



Treffen, klönen, genießen – mitten in der Stadt

„Marthas Tisch" lädt zum offenen Frühstück ein

WITTENBERGE. Es soll vor allem um eines gehen: Gemeinschaft. Sie ist zu finden, wenn am Samstag, dem 6. Juni, lange Frühstückstafeln auf der Wittenberger Bahnstraße stehen, Kinder basteln, Menschen Kaffee aus „Blümchentassen" trinken und Nachbarn ins Gespräch kommen. Hinter der Aktion „Wittenberge frühstückt gemeinsam" steht der Begegnungsort „Marthas Tisch", der Leben in die Innenstadt bringen will – offen, mitten im Alltag.

Von 9.30 bis 12 Uhr laden das Team von „Marthas Tisch", die Pflegekoordinatorin der Stadt und die Evangelische Kirchengemeinde alle Wittenberger ein, an den gedeckten Tischen zwischen Rathausstraße und Auguststraße Platz zu nehmen. Teller, Besteck und möglichst eine „Blümchentasse" sollen die Gäste mitbringen. „Die Blümchentassen schlagen wir vor, weil wir Wittenberge im Hinblick auf die Landesgartenschau im nächsten Jahr schon ein bisschen aufblühen lassen wollen", sagt Annette Flade, Mitinitiatorin von „Marthas Tisch" und ehrenamtliche Mitarbeiterin.

Dass an diesem Vormittag niemand hungrig bleiben muss, dafür sorgen Unterstützer aus der Stadt. Brot und Brötchen, Aufstriche, Obst und weitere Frühstückszutaten werden unter anderem von Rewe, Edeka, dem Regionalladen, Bäckereien und dem Weltladen gespendet. „Ich finde, es ist etwas Besonderes, dass diese Geschäfte so selbstverständlich bereit waren, unsere Aktion zu unterstützen", so Annette Flade.

Wer möchte, kann Marmelade, Honig, Kuchen oder etwas aus dem eigenen Garten mitbringen. Auch alte Fotos oder Ansichtskarten der Bahnstraße sind willkommen. Denn das Frühstück soll nicht nur satt machen, sondern Gespräche anstoßen – über Erinnerungen, die Stadt und das Zusammenleben. Die Idee passt zu dem, wofür „Marthas Tisch" steht. Der offene Treffpunkt in der Bahnstraße wurde Anfang 2025 von der Kirchengemeinde mit Ehrenamtlichen ins Leben gerufen.



Ein Lebenslauf im Begegnungsort erinnert an die Namensgeberin Martha Krüger.

Das Initiatorinnen-Team für Marthas Tisch: Mareike Sabl, Nadiia Korol, Martina Fähling, Tina Vogel und Annette Flade (v.l.n.r.). Fotos: S. Atzenroth, Martin Ferch

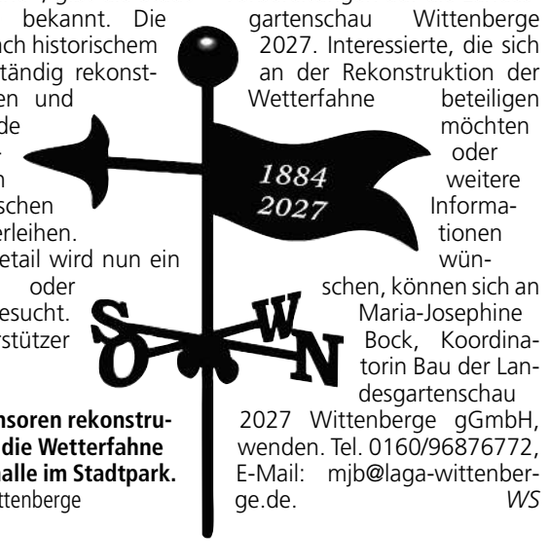
In den Räumen einer ehemaligen Bäckerei entstand ein konsumfreier Begegnungsort: Menschen können kommen, Kaffee oder Tee trinken und miteinander reden.

„Man muss bei uns nichts bestellen", betont Annette Flade. Ältere Menschen haben dem Team erzählt, wie belastend Einsamkeit am Wochenende sein kann. Deshalb ist „Marthas Tisch" auch samstags und sonntags geöffnet. Mittlerweile ist aus dem Treffpunkt weit mehr geworden: Spieleabende, Gesprächsgruppen, Deutschkurse, Kreativangebote, Filmvorführungen oder Mittagstische gehören zum Alltag in den Räumen.

Die Bahnstraße als Ort spielt eine wichtige Rolle. Annette Flade erinnert sich gut an die Zeit, als dort „viele, viele Geschäfte" und Menschen unterwegs waren. „Marthas Tisch" soll wieder Anreize schaffen, damit Menschen in die Innenstadt kommen. Beim Frühstück soll daher nicht der Eventcharakter im Fokus stehen, sondern die Begegnung. Mitmachaktionen für Kinder und eine Foto-Ecke sind geplant, vielleicht Livemusik – entscheidend sei aber etwas anderes, so Annette Flade: „…dass Menschen gemeinsam am Tisch sitzen, sich kennenlernen und miteinander reden." Auch Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) hat sich angekündigt. *Stephanie Drees*

Spender für Wetterfahne gesucht

WITTENBERGE. An der alten Trinkhalle im Wittenberger Stadtpark laufen derzeit Bauarbeiten. „Ein besonderes i-Tüpfelchen fehlt jedoch noch: die alte Wetterfahne", gibt die Stadt Wittenberge bekannt. Die Fahne soll nach historischem Vorbild vollständig rekonstruiert werden und dem Gebäude damit wieder seinen charakteristischen Abschluss verleihen. Für dieses Detail wird nun ein Sponsor oder Spender gesucht. Die Unterstützer sollen in Form einer Edelstahlplakette am Gebäude gewürdigt werden. Die Sanierung der Trinkhalle steht im Zusammenhang mit den umfangreichen Vorbereitungen auf die Landesgartenschau Wittenberge 2027. Interessierte, die sich an der Rekonstruktion der Wetterfahne beteiligen möchten oder weitere Informationen wünschen, können sich an Maria-Josephine Bock, Koordinatorin Bau der Landesgartenschau 2027 Wittenberge gGmbH, wenden. Tel. 0160/96876772, E-Mail: mjb@laga-wittenberge.de. *WS*



Soll mit Sponsoren rekonstruiert werden: die Wetterfahne an der Trinkhalle im Stadtpark. Foto: Stadt Wittenberge

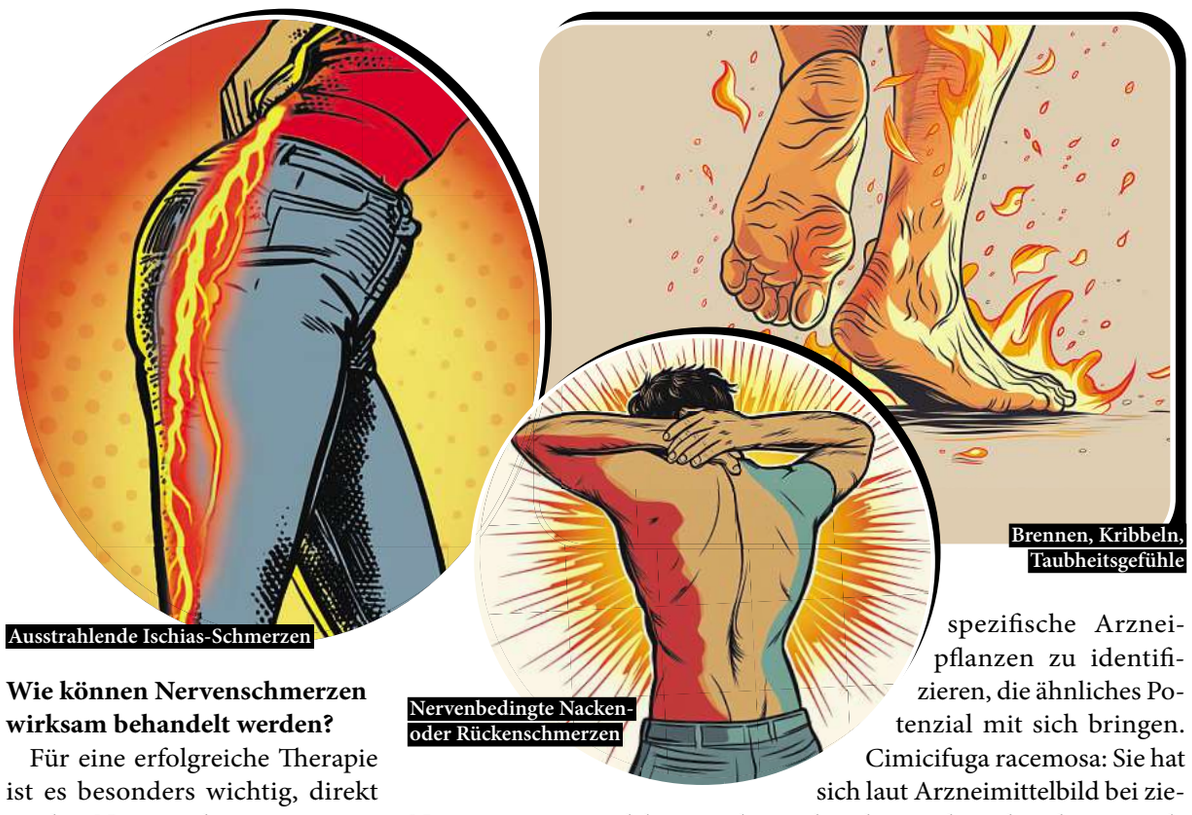
Ellis
ALLTAGSSERVICE
Alltagshilfe
für Wittenberge und Umland
Ab Pflegegrad 1 jeden Monat 131,00 Euro von der Pflegekasse für Hilfe im Alltag abrufen.
Alle Leistungen auf für Selbstzahler.
Hilfe im Alltag, im Haushalt, im Garten u.v.m.
Eileen Müller - Tivolistraße 22 - Wittenberge
0174 20 79 542

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegeszug" in die Nervenmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle", beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper". Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam." Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen"

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen."

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de



RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing

Kroll-Quartett im Museum

GROß PANKOW/WOLFSHAGEN. Am Sonntag, dem 7. Juni, spielt das Kroll-Quartett aus Berlin um 15 Uhr im Gartensaal des Schloss-Museums Wolfshagen. Die Formation wird das Haydn-Quartett op. 33 Nr. 2, ferner ein Streichquartett von Felix Mendelssohn Bartholdy und zum heiteren Ausklang das Quartett Minimax von Paul Hindemith darbieten, das der Komponist mit dem satirisch überhöhten Untertitel „Repertorium für Militärmusik" versah. Im Kroll-Quartett musizieren Angela Braun und Ludwig Faust (Violine), Martin Flade (Viola) und Christoph Lamprecht (Violoncello). Alle vier sind führende Mitglieder des Orchesters der Komischen Oper Berlin. Der Eintritt beinhaltet den Besuch des Museums mit der Ausstellung „Tassen, Tassen". Anmeldung unter Tel. 038789/61063. *WS*



Aktionstag

Osteoporose

Di: 09. Juni 2026

09:00 – 16:00 Uhr

Erleben Sie wie die Orthese Spinomed Ihnen hilft, aufrecht und sicher zu gehen und Schmerzen reduziert.

Die Orthese Spinomed:

- Verringert übermäßige Belastungen
- Sorgt für eine aktive Aufrichtung und Haltungskorrektur
- Regt die Rückenmuskulatur an
- Erhöht das Stabilitäts- und Sicherheitsgefühl
- Ist leicht und angenehm unter der Kleidung zu tragen

SEI DABEI!

Fachkundige Beratung - Anprobe und Tipps zur Mobilisierung bei Osteoporose.

Anmeldung: 0385 5 90 96-60
event-sn@stolle-ot.de

Meyenburg
Pritzwalker Straße 1
16945 Meyenburg

STOLLE
stolle-ot.de

SOS-Talente-Festival: Teilnehmer stehen fest

Elf Tanz-, Musik- und Schauspiel-Acts freuen sich auf ihr Publikum im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Die Talenteshow des SOS-Kinderdorfs „SOS-Talente-Festival" ist für dieses Jahr startklar. Insgesamt elf Acts wollen ihr Können vor einem großen Publikum im Kultur- und Festspielhaus am Freitag, den 5. Juni, um 17 Uhr, präsentieren – „erneut eine erfreuliche Resonanz", gibt das SOS-Kinderdorf bekannt.

Alle Interessierten konnten sich bis zum 5. April bewerben. Von Gesangsauftritten, solo oder mit Band, über rein instrumentale Stücke bis hin zu vielseitigen Tanzperformances ist vieles dabei. So wird der Hort der Jahnschule als „Beat Buddies" mit einer spannenden Performance in den Wettbewerb gehen. Doch das Publikum wird nicht nur neue Formate, sondern auch neue Gesichter erleben: Zum ersten Mal dabei sind beispielsweise Charlotte Maier (Gesang) sowie Emma und Luis als Tanzpaar.

Weiterhin wollen folgende Acts das Publikum und die Jury überzeugen: die Punk-Band „Stulle schmiern", die Tanzacts „Bloody Black Jumpers", „Streetdancer", „Shadowdancer" und „Clinique", die Instrumentalistin und Rapperin Mate, die Improgirls und der Rapper Tille aus Neuruppin. In der Jury sitzen in diesem Jahr Frank Bindig, Musiker und Musiklehrer an der Oberschule Wittenberge, Sven Grützmacher vom SOS-Kinderdorf – und einst als Solotänzer an der Komischen Oper Berlin, Choreograph und Autor tätig – sowie als Vertreterin des Sponsors Volks- und Raiffeisenbank Prignitz Juliana Wendt.



Sie belegten Platz 1 der Jury-Wertung beim SOS Talente-Festival 2025: Die Tanzgruppe „Clinique". Fotos: SOS-Kinderdorf



Glückliche Publikums-Sieger 2025: die Band „Teenage Dream".

„Wir freuen uns über das Interesse an unserem Wettbewerb und natürlich auf eine großartige Show der jungen Talente am 5. Juni. Das wird ein bunter Abend mit tollen Auftritten ", so Mitorganisator Sven Wendelmuth vom SOS-Kinderdorf. Der Ticketverkauf für die Talenteshow ist in vollem Gange. Hunderte Tickets sein schon vergeben und nur noch wenige Plätze verfügbar. Die jungen Talente dürfen sich also auf ein großes Publikum freuen.

Im Wettbewerb werden zwei Gewinner ermittelt, ein Jury- und ein Publikumspreis. Neben Pokalen, Sachpreisen und Gutscheinen winken den Preisträgern übrigens auch Auftritte beim Stadt- und Hafenfest Wittenberge im August. Obendrein spendiert die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz Preisgelder im Gesamtwert von 700 Euro für die Gewinner und Platzierten des Jury- und Publikumspreises. Bewerben konnten sich dabei Kinder ab zehn Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahren. *dre*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82 und per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de



TRAUERANZEIGEN

Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

In Dankbarkeit für alles, was sie uns im Leben gab, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Elsbeth Niemann
geb. Kühn
* 7. März 1929 * 20. Mai 2026

In stiller Trauer
Deine Tochter Eva und Dieter
Dein Sohn Gerhard und Angelika
Deine Enkelkinder
Deine Sonja und Stephan mit Richard und Theo
Dein Jens und Lydia mit Max und Pauline
Dein Patrick und Maria mit Ava
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Lübz, im Mai 2026

Die Trauerfeier mit anschließendem Trauerzug zum Grab findet am Samstag, dem 6. Juni 2026, um 13 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Meyenburg statt.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Ronald Linse
* 11.05.1942 † 04.05.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Heidegret
Toralf mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten

Bernd Hansen

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Elfreich, insbesondere Herrn Elfreich für die lieben Worte in der Abschiedsstunde, den Musikern für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Dornröschen sowie dem Hotel Stadt Magdeburg für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Sybille Hansen

Von einem Moment auf den anderen,
verändert sich ein ganzes Leben.
Nichts ist mehr so...
wie es einmal war!

Ingelore Träger
geb. Lemke
* 08.03.1949 † 18.05.2026

In Liebe nehmen wir Abschied
Dirk und Ramona
René und Daniela
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwestern mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 08. Juni 2026, um 13.oo Uhr auf dem Friedhof in Krampfer statt.

DU FEHLST UNS.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margret Zaplo
* 09.01.1945 † 16.05.2026

Du fehlst uns!
Dieter
Frank
Marion und Frank
Steffi und Dennis
mit Lina und Tilda
Max und Saskia
sowie alle Angehörigen

Perleberg, im Mai 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05. Juni 2026, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Behaltet mich so, wie ich war im Herzen. Erinnert euch und lächelt über manch gewesenen Augenblick. Sprecht ab und zu von mir, dann lächle ich zurück.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Dagmar Cornelia Oberländer
geb. Wilck
* 21.5.1960 † 21.5.2026

Du fehlst uns
dein Ehemann Bodo
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Juni 2026, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von großen Blumengebinden bitten wir Abstand zu nehmen.



Wie ein treuer Motor,
der plötzlich verstummt,
hat auch sein großes Herz
unerwartet aufgehört zu schlagen.

Heiko Buneß
* 10.09.1963 † 12.05.2026

Viel zu früh müssen wir nun Abschied nehmen von unserem lieben Sohn, Bruder und Onkel.

Dankbar für die gemeinsame Zeit behalten wir Dich in liebevoller Erinnerung.

In stiller Trauer
Karl-Heinz und Hannelore
Steffen, Sandra und Marten,
sowie Rea und Freunde

Seehausen/Berge (Prignitz), im Mai 2026

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von

Karl-Heinz Viola

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Palliativpflegedienst PiA24,
dem Ambulanten Pflegedienst des DRK „Am Schlosspark“ aus Meyenburg,
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenhaus Römer sowie
der Landküche Meyenburg für
die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Hannelore Viola und Kinder

Meyenburg, im Mai 2026



Herzlichen Dank

sagen wir auf auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Bull, dem Pflegeteam Jaqueline Schlegel, der Tagespflege „Villa Wir“, dem Bestattungshaus Jannasch, dem Blumenhaus Kienitz sowie dem Gasthaus Dahse in Glövzin.

Die Kinder

Hugo Holtmann

Blüthen, im Mai 2026

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Eberhard Grünbein
* 25.7.1950 † 22.5.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Frau Ilsabe
Michael und Steffi
Kathrin und Heiko
Sabrina
deine lieben Enkel
Vanessa, Oliver, Alec, Marco und Nico
deine Geschwister mit Familien
sowie alle Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 10. Juni 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Dich verlieren war so schwer,
dich vermissen noch viel mehr.

Wir haben Abschied genommen von



Ilona Schultze
geb. Gießel
* 05.05.1957 † 17.04.2026

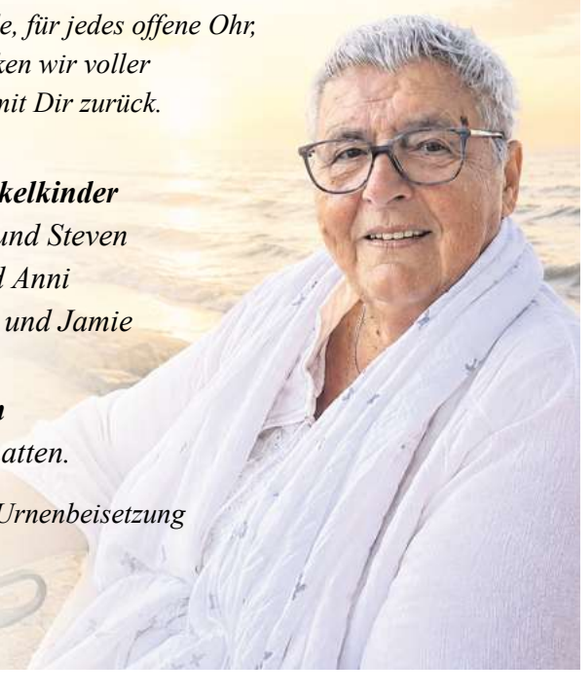
In stiller Trauer
Dein Klaus-Dieter
Deine Kinder und Enkelkinder
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch für die Unterstützung und Begleitung.

Auch wenn wir Dich nun loslassen müssen, bleibst Du in unseren Herzen,
in unseren Erinnerungen und in allem, was Du uns mitgegeben hast.

Brigitte Wordelmann
† 24.07.1947 - 08.05.2026

Dankbar für jede gemeinsame Stunde, für jedes offene Ohr, jede Umarmung und jede Liebe blicken wir voller Dankbarkeit und Liebe auf die Zeit mit Dir zurück.



Deine Töchter
Sandra und Peter
Verena und Peter
Birgit und Gianki

Deine Enkelkinder
Caroline und Steven
Lucas und Anni
Ole, Lucy und Jamie

Dein Urenkel Gustav

Deine Geschwister und Familien
sowie alle, die sie lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12. Juni 2026 um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Perleberg statt.

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, stillen Händedruck, zahlreichen Blumenschmuck und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Helmut Przybilla

zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gogoll, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer, Frau Müller für die musikalische Begleitung, der Freiwilligen Feuerwehr Döllen und Herrn Grün.

In stiller Trauer
die Kinder

Döllen, im Mai 2026

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief
mein lieber Ehemann, unser lieber Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwiegervater und Onkel

Günter Linke

* 17. Dezember 1950 † 14. Mai 2026



In stiller Trauer
Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Edith Lämmerhirt

30. Juli 1940 – 19. April 2026



Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir sehr herzlich.

Ein großer Dank gebührt der Hausarztpraxis Dipl.-Med. Elke Piskol für die jahrelange Fürsorge und umfassende Betreuung. Unser Dank gilt besonders Frau Sigrun Merten für ihre persönliche Beratung und Unterstützung in den schweren Stunden. Wir danken dem KMG Ambulanten Pflegedienst mit ihren fleißigen Mitarbeitern sowie dem Team des KMG Seniorenheim „Haus Fontane" in Wittstock für seine einfühlsame Hilfe.

Von Herzen danken wir Herrn Pfarrer Schütt für seine ehrenden und tröstenden Worte während der Trauerfeier und Herrn Kantor Uwe Metlitzky für seine musikalische Begleitung.
Vielen Dank sagen wir dem Bestattungshaus Brüsehafer in Wittstock für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier, dem Blumenladen Dunkelmann für den eindrucksvollen Blumenschmuck sowie dem Restaurant „Röbler Thor" Wittstock für die freundliche Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen
Kurt Lämmerhirt
Wittstock, im Mai 2026

Mit dir ging nicht nur ein Mensch.
Mit dir ging unser Zuhause.

Am 23. Mai 2026 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Tante, Schwägerin und Freundin

Helga Krause

im Alter von 92 Jahren

Du fehlst uns.

Deine Kinder
Sieglinde, Bodo, Frieder,
Volkmar und Heike mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. Juni 2026, um 10 Uhr in der Friedhofshalle Pritzwalk statt.

Die Natur war dein Ruhepol -
nun hast du den Frieden in ihr gefunden.
Danke, dass du uns den Weg gewiesen
und Wurzeln sowie Flügel gegeben hast.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Voller Trauer und mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von einem geliebten Menschen.

Jürgen Schütte

* 21.9.1960 † 21.5.2026

In Liebe und Dankbarkeit
deine Cordi
Jeannette, Florian und Jakob
Andy, Doreen, Maxim und Anni
deine Schwiegermutti Christel
sowie alle, die dich gern hatten

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte am Mittwoch, dem 3. Juni 2026, um 11 Uhr von der Friedhofshalle in Pritzwalk aus.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis dir die Krankheit
nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden,
ruhe sanft und hab
für alle Liebe Dank.

Erna Banthin

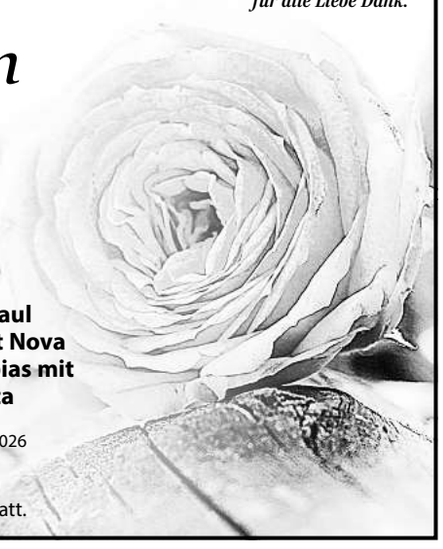
* 20. 09. 1937
† 25. 05. 2026

In stiller Trauer:

Per
Petra
Heike und Mike
Ines und Olaf mit Paul
Jody und Sören mit Nova
Jacqueline und Tobias mit
Lennox und Carlotta

Bad Wilsnack, den 25. Mai 2026

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.





BESTATTER





Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



Klein, aber oho!

Es versteckt Nüsse, balanciert durch Baumkronen und pflanzt Wälder: Eichhörnchen wurde zum Gartentier des Jahres gewählt

PRIGNITZ. Das Eichhörnchen hat sich mit einem Wahlergebnis von knapp 34 Prozent den ersten Platz bei der Gartentierwahl gesichert. 4435 der 13055 abgegebenen Stimmen entfielen auf den gern gesehenen Gartengast. Nach 2011 ist das Eichhörnchen damit zum zweiten Mal bei der Publikumswahl der Heinz-Sielmann-Stiftung zum Gartentier des Jahres gewählt worden. Auf dem zweiten Platz landete die Blaumeise mit 2672 Stimmen, der Große Abendsegler belegte mit 2032 Stimmen den dritten Platz. Außerdem standen in diesmal die Blindschleiche (1524 Stimmen), der Zitronenfalter (1214 Stimmen) und der Kugelspringer (1178 Stimmen) zur Wahl um den Titel.

„Das Eichhörnchen ist eines der bekanntesten Wildtiere Deutschlands – und trotzdem wissen viele nicht, welche wichtige Rolle es für unsere Gärten und Wälder spielt. Umso schöner ist es, dass es als Gartentier des Jahres 2026 nun viel Aufmerksamkeit bekommt. Denn auch Eichhörnchen haben es aufgrund von Lebensraumverlusten in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft nicht leicht. Gerade im eigenen Garten können wir einiges für ihren Schutz tun“, erklärt Hannes Petrischak, Bereichsleiter Naturschutz und Naturerlebnis bei der Heinz-Sielmann-Stiftung.

Das Eichhörnchen (Sciurus vulgaris) ist ein tagaktiver Kleinsäuger aus der Familie der Hörnchen. Sein auffälligstes Merkmal ist der buschige Schwanz, der fast so lang ist wie sein gesamter Rumpf: Er dient beim Springen von Baum zu Baum als Steuerruder und Balancierstange. Mit scharfen, gebogenen Krallen an allen vier Pfoten klettert das Eichhörnchen selbst an glatten Baumstämmen mühelos senkrecht – und das ebenso schnell nach oben wie nach unten.

Als typische Rückzugsorte dienen ihm Baumhöhlen sowie dichte Laubgehölze, in deren Kronen es seine kugelförmigen Nester, die sogenannten Kobel, baut. Im Gegensatz zu vielen anderen Waldbewohnern hält das Eichhörnchen keinen Winterschlaf, sondern lediglich eine Winterruhe: An milden Tagen verlässt es sein Nest, um Nahrung aus einem seiner vielen Verstecke zu holen. Im Herbst legt es unermüdlich Vorratsdepots an – vergraben im Wurzelwerk, versteckt in Astgabeln oder in Baumhöhlen. Einen Teil dieser Verstecke findet es nicht mehr wieder. Aus vergessenen Eicheln, Nüssen, Bucheckern und anderen Sämereien keimen dann neue Bäume. Auf diese Weise trägt das Eichhörnchen auch zur Verjüngung von Wäldern bei.

Häufig werden Eichhörnchen als Nestplünderer bezeichnet. Das trifft jedoch nur teilweise zu. Eichhörnchen ernähren sich größtenteils von pflanzlicher Nahrung und decken ihren geringen Bedarf an tierischem Eiweiß in der Regel mit Insekten und Raupen. Nur bei knappem Nahrungsangebot fressen Eichhörnchen Eier oder Nestlinge. Beobachtete Fälle legen nahe, dass es sich um leicht erreichbare Nester häufiger Brutvögel wie Meise oder Amsel handelt. Bestandsgefährdend für seltene Vögel ist dieses Verhalten nicht.

Gartenfreunde können sich über die geschäftigen Tiere freuen – und mit einfachen Maßnahmen auch dazu beitragen, dass sich Eichhörnchen dauerhaft ansiedeln. Entscheidend ist ein strukturreicher und naturnaher Garten: Nuss-, Eichen- und Haselbäume liefern im Herbst wichtige Nahrung, während alte Bäume mit Höhlen oder ebenso dichte Laubgehölze geeignete Rückzugsorte bieten. Wo solche Strukturen fehlen, kann ein speziell konstruierter Eichhörnchen-Nistkasten in vier bis sechs Metern Höhe den natürlichen Kobel ersetzen.

Auch am Boden braucht das Tier Schutz. Laubhaufen und Totholz schaffen Deckung vor Fressfeinden wie Greifvögeln und Katzen. Ergänzend kann eine Futterstation mit Hasel- und Walnüssen sowie Sonnenblumenkernen helfen. Sie sollte jedoch immer erhöht am Baumstamm angebracht werden, nicht am Boden. Besonders in schneereichen Wintern erleichtert dies den Zugang zu Nahrung, wenn die eigenen Vorräte verborgen bleiben. Ebenso wichtig ist der Verzicht auf Pestizide. Sie reduzieren die Insektenvielfalt, auf die Eichhörnchen als Eiweißquelle angewiesen sind.

„Wer seinen Garten naturnah gestaltet, unterstützt damit nicht nur das Eichhörnchen, sondern stellt damit auch vielen weiteren Tierarten wertvollen Lebensraum bereit“, sagt Petrischak. *WS*



Das Eichhörnchen ist das Gartentier des Jahres 2026.
Foto: Ingolf Koenig-Jablonski

Wettbewerb für „CO_2-neutrales Quartier“

BRANDENBURG. Das Klimabündnis Stadtentwicklung Brandenburg lobt zum dritten Mal den Wettbewerb „CO_2-neutrales Quartier“ aus. Kommunen, Wohnungsunternehmen, Energieversorger und weitere Akteure sind eingeladen, ihre integrierten und kooperativen Vorhaben für eine klimaneutrale Stadt- und Quartiersentwicklung einzureichen. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und übertragbare Projekte sichtbar zu machen, die konkrete Beiträge zur Erreichung der Klimaneutralität leisten. Mit der Prämierung würdigt das Klimabündnis das Engagement der beteiligten Akteure und unterstützt die Preisträger durch fachliche Begleitung und erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit. Für die prämierten Vorhaben werden zudem professionelle Videobeiträge erstellt, die für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können. Die Bewerbungsfrist für den Wettbewerb „CO_2-neutrales Quartier“ endet am 30. September. Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen, Kriterien und Einreichung sind verfügbar unter www.klimabuendnis-stadtentwicklung.de/wettbewerb. *WS*

Mutwillige Zerstörung von Jungbäumen

WITTENBERGE. In Wittenberge sind in diesem Jahr bereits fünf Jungbäume im Stadtgebiet mutwillig zerstört worden. Zuletzt wurden zwei neu gepflanzte Bäume im Packhofstrang sowie im Düsterweg zerstört. Der entstandene Schaden beläuft sich laut des Sachgebietes Umwelt des Wittenberger Bauamts in diesem Jahr inzwischen auf rund 7500 Euro. Die Stadt verurteilt diese Zerstörungen ausdrücklich. Neben dem finanziellen Schaden beeinträchtigen solche Taten auch die Bemühungen um mehr Stadtgrün und Klimaanpassung im Stadtgebiet. Gerade junge Bäume benötigen in den ersten Jahren Zeit, Pflege und besonderen Schutz. Sie spenden künftig Schatten, verbessern die Luftqualität und tragen zu einer höheren Aufenthaltsqualität bei. Die Stadt bittet Bürger daher um Hinweise zu den Vorfällen sowie darum, aufmerksam zu sein. *WS*

STELLENMARKT

Wellness & Entspannung im historischen Speicher des Deichhofs

Ankommen, tief durchatmen und die Zeit vergessen.

Neueröffnung unseres Kosmetikstudios »Speicher 1554« ab 01.05.2026. Möchten Sie eine Auszeit und sich verwöhnen lassen?

Gerne können Sie ab sofort Termine unter unsere Telefonnummer: **03877/957394** oder über unsere Homepage: **www.deichhof-garsedow.de** vereinbaren.

DEICHHOF GARSEDOW

Wir freuen uns auf Sie.



STADTWERKE Pritzwalk

Vertriebsmitarbeiter

M/W/D- Strom, Gas und Wärme – Vollzeit in Pritzwalk

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit – 38 Std./Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebliche Altersvorsorge

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.sw-pritzwalk.de/unternehmen/karriere/ oder Sie scannen nebenstehenden QR-Code. Bewerbungsfrist bis 30.06.2026

www.sw-pritzwalk.de

EIN NEUES LÄCHELN **IM TEAM?**

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

Stadtwerke Wittenberge

Kommen Sie in unser Team und werden Sie

Elektroniker/Mechatroniker

(m/w/d, Vollzeit, unbefristet)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektronik/Mechatronik bzw. vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen, dann bieten wir Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem unbefristeten Vertragsverhältnis nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlung und Gewinnbeteiligung, eine 38-Stunden-Woche, Gleitzeitregelung ohne Kernzeit, 30 Tage Urlaub und einen persönlichen Freistellungstag.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage **www.stadtwerke-wittenberge.de**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung bis zum **15. Juni 2026** an **personal@stadtwerke-wittenberge.de**.

Die sehr vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die detaillierte Stellenbeschreibung erreichen Sie auch über diesen QR-Code:

MEHR ALS NUR BLUMEN **SCHENKEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

► **Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten –** in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir beraten Sie gern.

Ob zum Valentinstag, Muttertag oder anderen Anlässen, eine Grußanzeige im Wochenspiegel macht immer Freude.

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

IHRE ANZEIGE?

Ihr Schlüssel zum Erfolg!

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**

...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

GLÜCKWÜNSCHE



Für die vielen lieben Glückwünsche, die tollen Geschenke und die Unterstützung zu meiner Konfirmation am 24. Mai möchte ich mich herzlich bedanken.

Theodor Buls

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Jugendweihe

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, auch im Namen unserer Eltern ganz herzlich bedanken.

Leonie Bielefeld und **Marie Schneider**

Lindenberg, im Mai 2026

Vielen Dank für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Hilfe anlässlich meiner Konfirmation.

Ich möchte mich auch im Namen meiner Eltern ganz herzlich bedanken.

Lea Konrad

Sagast im Mai 2026

30

DANKSAGUNG
30-jähriges Betriebsjubiläum

Wir sagen **Danke** für drei Jahrzehnte erfolgreiche Partnerschaft!

Unser besonderer Dank gilt unserem engagierten Team für die großartige Arbeit sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern für die langjährige Treue und Verbundenheit zu unserem Betrieb.

Landküche Meyenburg
Inhaberin Gardie Harm

im Mai 2026



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Kennen Sie schon unseren Ticketeria- Newsletter?

Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie neue Veranstaltungen und Aktionen direkt in Ihr Postfach oder folgen Sie uns auf Insta oder facebook. Unter allen Neuanmeldungen im Mai verlosen wir 3 Samsung-Tablets.



Im Mai anmelden und 1 von 3 Tablets gewinnen.

facebook.com/MAZTicketeria
instagram.com/maz_ticketeria
ticketeria.de/newsletter





Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**
www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Mit einer Grußanzeige zeigen Sie einem lieben Menschen, dass Sie an ihn denken:

0331 / 28 40 404



Die Normandie und die Bretagne sind zwei malerische Regionen im Nordwesten Frankreichs, die durch ihre beeindruckenden Küstenlandschaften, reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bestechen. Ein Besuch in der Normandie und Bretagne bleibt unvergesslich.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / je 1 Übernachtung/Frühstücksbüfett im Raum Köln, Raum Rouen, Raum Département Calvados und Raum Reims / 5 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Dinan (Ibis Styles Dinan Centre)

Eingeschlossene Highlights
Stadtführung Dinan mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Ausflug Saint-Malo/Côte d'Emeraude/Cap Fréhel / Ausflug Côte de Goëlo/Côte de Granit Rose/Ploumanac'h / Führung zur Herstellung des Calvados, inkl. Eintritt und Verkostung / PTI-Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 1.239,–

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 9x Abendessen: + 255,–
- Ausflug Vannes/Megalithen von Carnac, inkl. Kleinbahnfahrt: + 25,–

Reisetermine (10 Tage)
18.07.2026 – 27.07.2026
15.08.2026 – 24.08.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Mont St. Michel (© alainfillaud - Pixabay)



Erleben Sie Österreich als Filmkulisse voller Drama, Action und Romantik: von „Im weißen Rössl" und „Ein Schloss am Wörthersee" bis zu den modernen „Bergrettern". Viel Vergnügen!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 6 Übernachtungen/all inclusive Verpflegung im Hotel Brückenwirt in Altenmarkt im Pongau / **all inclusive beinhaltet:** 6x Frühstücksbüfett, 1x Mittagssnack im Hotel, 4x Lunchpakete, Kaffee und Kuchen von 16:00-17:00 Uhr, 5x 3-Gang-Abendessen mit Salatbüfett; 1x Bauernbüfett oder Grillabend, Getränkebüfett von 11:00-21:00 Uhr (Limonaden, Mineralwasser, Flaschenbier und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Schladming/Ramsau/Filzmoos / Ausflug Berchtesgadener Land/Königssee / Ausflug Wolfgangsee / Ausflug Wörthersee / Ortsrundfahrt Flachau/Altenmarkt / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung / Wellnessbereiches im Hotel

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 979,–

Reisetermin (7 Tage)
09.10.2026 – 15.10.2026

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!


Wolfgangsee (© iStock.com/achiartistul)

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Märkische Allgemeine MAZ



Mehr Informationen auf
abo.MAZ-online.de/jetztstarten
oder telefonisch unter 0331 620 49 149

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Einsamer Biker, 1,82, 74, aus PR und NR/NT sucht Mitfahrerin für gelegentliche Ausflüge oder mehr. Bin Rentner, aber noch berufsfähig und geschieden. Zu zweit macht alles mehr Spaß, nicht nur Motorrad fahren. Sie sollte schlank, vielseitig interessiert & aufgeschlossen sein. WhatsApp: 0174/90702474

Welche einsame Frau möchte mich? Du erreichst mich unter: ☎ 03397870938

Er, 60J., sucht Reisepartnerin für Kurz- und Pauschalreisen. ☎ 0175/9643375 ✉ frekon65@t-online.de

FREIZEIT– / REISEPARTNER

Ich, weibl., Anfang 80, bin auf der Suche nach einem netten Kameraden ab 80 J., für gemeinsame Interessen wie Fahrrad fahren, schöne Spaziergänge in der Natur. Du solltest aus Wittenberge oder im Umkreis von 10km kommen. Es sollte eine nette, freundschaftliche Beziehung werden. Bitte melde dich unter Tel.: 0172/3126801

IMMOBILIENMARKT

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

In Wittenberge ab 1.6.2026 zu vermieten: 1,5 Zi.- WE, 35m² im DG mit WZ, Bad, Küche mit EBK, Carport, Fahrradschuppen und begrünten Hof. Bitte Anfrage unter ☎ 0152/38568169

MIETGESUCHE

HÄUSER

Suche Haus zur Miete
in Wittstock mit kleinem Garten. ☎ 033979/850010.

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab sofort. ☎ 0174/1805978

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

REISEMARKT DEUTSCHLAND

RÜGEN

Süd-Rügen, v. priv.: FeWo, kl. FH, WW., 1-6 Pers., 2 SZ, eig. Hof, evtl. Hund. Freie Plätze! ☎ 0162/1783045

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Kabarett mit Ludger K.
SONDERVERMÖGEN! Edition 2026
Sonntag, 07.06.2026 | 15 Uhr | 23,90 €

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Sammler sucht DDR-Luftgewehre v. Haenel aus Suhl. Kaufe alle Modelle in jedem Zustand. ☎ 0173 5696306

VERSCHIEDENES

Ben Zucker-Konzert am 03.07.26 in Wittenberge - 2 Karten f. je 50 € (OP 69,90 €) abzugeben. ☎ 0177-7922103

Entrümpelung
Zuverlässig, schnell und sauber!
Kostenlose Besichtigung und Festpreis-Angebote nach Absprache.
Tel.: 01556 725 00 47

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
0331 / 28 40 404



Für Ihn

Für eine zweite Liebe ist es nie zu spät! Silvia, 50 Jahre, attraktiv, schick, hübsch und normal geblieben, mit Herzenswärme und Verstand. Sie sucht einen Partner, um mit ihm noch mal richtig glücklich zu sein. Gemeinsame Spaziergänge in der Natur oder mal ein kleiner Ausflug, Rad fahren, Pilze sammeln oder mal in die Sauna, das wäre schön. Sind Sie an einem vorerst freundschaftlichen Kennenlernen interessiert? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Eine bildschöne, junge Sabrina, Mitte 30/163, Erzieherin, fraulich-schlank, sexy, ohne Kinder, mit langen, dunklen Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, dafür aber sehr zärtlich, anschmiegsam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Sie ist mobil und würde auch gern zum Partner (40 Jahre) ziehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Tag für Tag vergeht und Heidemarie, Anf. 80, ansprechende Figur, verw., Buchhalterin in Rente, hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie e. herzensgute, nette, adrette, gemütvolle u. zärtl., leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt u. Garten, naturverb. und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Was ich biete – Lachfalten (hart erarbeitet), eine ordentliche Portion Humor, Toleranz und Offenheit. Was ich suche – einen Partner der mit beiden Beinen im Leben steht, aber den Schalk im Nacken behalten hat. Cornelia, 57 Jahre, blondes Haar, sehr attraktiv und bestimmt eine Frau nach der sich viele Männer umdrehen. Sie arbeitet als Krankenschwester, ist vielseitig interessiert, sportlich, naturverbunden, tierlieb und mag ein harmonisches Familienleben. Freue mich auf ein erstes Treffen mit Dir. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Reden, Lachen, Kuscheln, frische Luft genießen, Garten, Therme, Ostsee, alles tun was Spaß macht! Yvonne, Mitte 40, schlank, ist eine charmante, attraktive Frau, echt nett mit toller Figur, sanft und zärtlich. Sie sucht einen verständnisvollen und liebenswerten Mann, gern auch vom Land, bis 50 Jahre, der es ehrlich meint, nicht nur an sich denkt, dem Empathie kein Fremdwort ist und der wirklich zusammen leben möchte u. nicht bloß ein Abenteuer sucht. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Wo fehlt die liebevolle Frau im Haus? Hübsche Tanja, 54 Jahre, lebe schon viel zu lange allein und arbeite als Krankenschwester. Suche keine Freizeitbeziehung, sondern einen soliden, kompromissbereiten Mann bis ca. 60 Jahre, der mit mir viel erleben und leben möchte. Habe ein eigenes Auto und möchte nicht noch länger warten den passenden Partner zu finden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Birgit, 64 Jahre, verw., bereits in Rente, junggeblieben, adrett, mit liebevollen, fürsorglichen Wesen, hat nach einer Zeit der Stille den Entschluss gefasst, dass sie nicht länger alleine bleiben möchte. Ihr Herz hat wieder Platz für neue Erlebnisse, denn das Leben muss einfach weitergehen. Sie sucht keinen Ersatz für Vergangenes, sondern einen charmanten Begleiter für ein neues Kapitel im Leben, für gemeinsame schöne Stunden oder Unternehmungen. Deshalb möchte sie die Bekanntschaft mit einem netten Herrn, vielleicht mit ähnlichem Schicksal, schließen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Wieder zu zweit wäre das Leben einfach schöner. Ich bin eine herzliche, unkomplizierte Witwe, 71 Jahre, die das Leben gern teilt. Ich koche und backe gern, mag kleine Ausflüge oder Reisen, gehe auch gern mal essen und mag Haus, Hof und Garten. Ich bin offen, zuverlässig und komme gut mit jedem Menschen aus, denn Lachen und schöne Gespräche sind mir wichtig. Ich wünsche mir einen ehrlichen, aufgeschlossenen Mann, der nicht stur ist und das Leben zu zweit genießen möchte und schätzt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Angelika, 68 Jahre, verw., arbeitet seit der Rente ehrenamtlich im Krankenhaus und hat noch Träume. Sie hat eine gute Figur, blondes Haar, ist eine hübsche Frau mit natürlichem, liebevollem Wesen. Sie sucht keine Versorgung, sondern Glück, Geborgenheit und Liebe mit einem treuen, zuverlässigen Partner. Gern würde Sie Angelika mit ihrem PKW einmal besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Lieber älterer Herr gesucht! Elvira, Mitte 70/163/58, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch. Da mein einziger Sohn bereits verstorben ist, bin ich ganz allein. Ich war bis zur Rente als Gärtnerin berufstätig, bin ehrlich, treu, jünger aussehend, liebe die Natur und habe eine schlanke Figur mit Rundungen an den richtigen Stellen. Ich suche einen lieben Mann, mit dem ich wieder glücklich werden möchte. Ich würde für Sie sorgen, ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Mir ist nicht wichtig ob Sie ein Auto haben (habe selbst einen PKW), auch müssen Sie kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, denn ich bin lieber zu Hause. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

„Tagsüber habe ich alles im Griff, aber abends bin ich als Witwe sehr einsam und allein." Moni 60/169, modisch attraktiv, natürlich, humorvoll, naturverbunden möchte wieder Nähe & Berührungen spüren, wieder Leben spüren, sich austauschen u. geborgen fühlen, mag Reisen, kulturelle Veranstaltungen, Rad fahren, Wasser und Sonne, tanzen und gute Gespräche. Bitte lassen Sie mich nicht allein! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Bist Du auch so alleine? Christine, 77 J., Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit u. fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Für Sie

Attr. Polizeibeamter, 48/178, sportlich u. liebevoller Vater, sucht auf d. Weg eine symp. Frau und im besten Fall die Richtige fürs Leben. Ich genieße alles, was das Leben abwechslungsreich macht - spontane Ausflüge, Urlaub am Wasser, entspannte Sommerabende im Garten oder auch mal einen richtig guten Film im Kino. Sport gehört für mich dazu – ich verfolge Handball und Fußball mit Begeisterung und stehe auch selbst gern auf dem Spielfeld. Was ich suche? Keine perfekte Frau, sondern eine mit Humor, Herz und echter Lebensfreude. Du lachst gern, stehst mit beiden Beinen im Leben und weißt, was du willst – genau das gefällt mir. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, 64/185, erfolgreicher Geschäftsmann, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mein größter Wunsch – Nicht mehr allein sein! Heinz, Ende 80, verwitwet, lachende Augen, sympathische Erscheinung, finanziell gut versorgt, aufgeschlossen, hilfsbereit, häuslich, liebevoll, unternehmungslustig, naturverbunden, suche nette Frau für eine harmonische ehrliche Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, Gedankenaustausch und alles, was zu zweit Spaß macht. Ich möchte Vertrauter, Freund u. Partner für Dich sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Es muss wieder vorwärts gehen! Pierre, 43/178, sportlich, unternehmungslustig, liebevoller Papa einer 7jährigen Tochter, bin nach einer Trennung nun sehr einsam. Dabei würde ich gern alles für Dich tun, eine Frau verwöhnen, alles gemeinsam unternehmen, eine neue Zukunft planen. Bin sehr kinderlieb und naturverbunden, handwerklich, beruflich und finanziell durch mein EFH abgesichert, koche gern, mag die Natur, verreisen und habe viel Liebe zu verschenken. Wann rufst Du an? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Glück findet den Weg nicht immer allein und deshalb sollten wir ein wenig nachhelfen. Ronald, 71/178, NR vom Schicksal bestraft, habe meine Frau gepflegt, bis sie eingeschlafen ist und möchte nun meine angemessene Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin ein herzensguter, anpassungsfähiger, ehemaliger Postbeamter, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid, niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder nur einfach miteinander zu reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu einem Ausflug mit meinem Auto ab. Haben Sie nur Mut und rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Olaf, 58/185, Witwer, NR/NT. Wollen wir die Sommertage zum Kennenlernen nutzen? Fühle mich trotz meines Schicksalsschlags noch nicht alt genug um mich schon zum „Alten Eisen legen zu lassen. Bin ein natürlicher Charakter, welcher auf Sinnlichkeit und Lebensfreude Wert legt. Habe ein gepflegtes Äußeres, mag Kochen, Schwimmen, Wellness, Fahrrad fahren, Museen und Konzerte. Verreise gern, eigenes Auto ist vorhanden, nur allein macht das wenig Spaß. Ich freue mich auf eine wunderbare, feinfühlige Frau für eine zuverlässige glückliche Partnerschaft. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dirk, Witwer, 61 Jahre, NR, 180 cm groß, beruflich selbständig. Mit dieser Anzeige gebe ich uns einfach eine Chance einander zu begegnen. Ich suche eine warmherzige, sinnliche und humorvolle Partnerin. Ich bin junggeblieben, kultiviert und vielseitig, ein handwerklicher Typ, mit viel Elan, sportlich, einfühlsam, ehrlich und mit Auto. Mit Ihnen würde ich mich auf gemeinsame Ausflüge, Kurzurlaube, Konzerte, gepflegte Restaurantbesuche uvm. freuen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Handwerksmeister im Ruhestand, 75 Jahre, 1,75 m groß, Witwer, ein Kavalier der alten Schule mit stattlicher Erscheinung und graumeliertem Haar. Ich habe im Leben vieles erreicht und kann mir heute viele Wünsche erfüllen, nur das Wichtigste lässt sich nicht kaufen - das Glück, es mit einem lieben Menschen zu teilen. Ich bin ein unkomplizierter, verlässlicher Mann, stehe mit beiden Beinen im Leben und bin offen für Neues. Reisen gehört ebenso zu meinen Leidenschaften wie ein gemütliches Zuhause und ein harmonisches Miteinander. Familiensinn und gegenseitige Wertschätzung bedeuten mir viel. Nun möchte ich dem Zufall ein wenig nachhelfen und wünsche mir wieder eine liebevolle, zuverlässige Frau an meiner Seite – eine herzliche Dame, mit der man lachen, sich austauschen und gemeinsam schöne Stunden verbringen kann. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich sehr freuen, Sie kennenzulernen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Peter, 50/182/86, ein attraktiver, zuverlässiger Mann der lange stark beruflich eingespannt war und deshalb seit vielen Jahren allein ist. Nun möchte ich mir mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben nehmen und diese am liebsten nicht mehr allein genießen. Ich bin finanziell abgesichert, bin gern unterwegs, mag Ausflüge & Reisen, Essen gehen oder mal gemütlich zusammen zu sitzen. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad, interessiere mich für Fußball oder gehe auch mal bummeln. Mir sind einfache, ehrliche Dinge wichtiger als großer Trubel. Ich bin kein Draufgänger, eher etwas zurückhaltend, aber ehrlich, freundlich, verlässlich und suche eine ganz normale, nette Frau, ehrlich, treu und mit Herz. Du musst nicht perfekt sein, wichtig ist, dass man sich versteht, miteinander lachen kann und sich im Alltag wohlfühlt. Gemeinsam kochen, reden oder einfach füreinander da sein, das bedeutet mir viel. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gern. Sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Joachim, 76/176, Witwer, leider ist auch mein einziges Kind bereits verstorben, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut, als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie müssen nicht eine super schlanke Figur haben, selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennen lernen können. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.** Sie werden es sicher nicht bereuen.

Der perfekte Wurf.
8 Wochen
MAZ Digital für nur


Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch 0331 620 49 149 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert
Märkische Allgemeine MAZ
Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.
Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Die Reiter von Mandshur Tengri werden Schau-Reitkämpfe zum Staunen zeigen.
Foto: Mandshur Tengri

Gaukler, Hexen, Musik und Scherzwerk

Es wird wieder mittelalterlich: Das große „Spektakel auf der Plattenburg" verzaubert seine Besucher

PLATTENBURG. Am Wochenende des 20. und 21. Juni (Samstag und Sonntag) ist es wieder so weit: Zwei Tage mittelalterliche Lebensfreude, Musik, Gaukelei und alte Handwerkskunst finden auf der Plattenburg statt. Am Samstag beginnt das bunte Treiben mit der großen Markteröffnung mit allen Künstlern und Umzug über den ganzen Platz und endet spät nachts mit dem Feuerturnier der Reiter von Mandshur Tengri und dem Tavernenspiel mit viel Musik und Firlefanz.

Am Sonntag ist Familientag. Es gibt einen ermäßigten Preis für Erwachsene. Erstmalig mit dabei ist das Theatrum Diaboli, eine neue Seite der Formation Tanzwut. Im Jahr 2025 erblickte der „Zirkus der Fäden" das Licht der Bühnen. Einzigartige Künstler wie die Reifendame oder wilde Drachenwesen begeistern das Publikum in einer zauberhaften Zirkusshow, fingerfertig dirigiert durch den Marionettenzirkusdirektor Teufel und untermalt durch mittelalterliche Musik und Gesang auf historischen Instrumenten, wie es schon vor hunderten von Jahren auf den Marktplätzen der Städte üblich war. Die handgefertigten Marionetten werden die Besucher entführen in eine wunderbare Welt. So ist diese Seite von Tanzwut unter dem Namen Theatrum Diaboli nicht nur für die Kleinen ein aufregendes Spektakel, sondern auch für die Großen ein Ereignis.

Ebenfalls erstmalig dabei: Fabula bringt mit rhythmischer Sackpfeifenmusik aus allen vier Winden gute Laune, die Tanzbeine zum Wirbeln, die Herzen zum Lachen und das Blut in Wallung. Die exotische Kultband blickt auf 30 erfolgreiche Jahre und weit über 800 bespielte Mittelalter-Spektakel sowie Konzerte und Folkfestivals in ganz Europa zurück. Die Steppenreiter Mandshur Tengri messen sich hoch zu Ross in mittelalterlichen Disziplinen auf der Turnierbahn und werden am Samstagabend den Ritt durch die Flammen wagen. Und auch an den drei verschiedenen Bühnen auf dem Innen- und Außengelände und mitten unter dem Volk gibt es viele neue und alte Künstlergesichter zu entdecken.



Sie lassen die Puppen tanzen: die Künstler vom Zirkus Theatrum Diaboli.
Foto: Alexander Werner

Das Theater Federgeist erheitert die „Kindlinge" (die jüngsten Besucher) und Ausgewachsenen mit ihren fröhlichen Geschichten, Zaubereien, dressierten Glühwürmchen und einem echten Drachenbaby. Lupus, der Gaukler, jongliert und bringt das Volk zum Lachen und Gaffen.



Im gut besuchten Innenhof der Burg boten im letzten Jahr Händler ihre Ware feil (Bild oben). Hexe Chibraxa erzählt wieder alte Märchen in neuem Gewand.
Fotos: Jens Wegner

Mit Schwert und Axt wird sich der Freie Clan der Bruderschaft vom Bullengraben auf das Gemeinste duellieren – doch eigentlich wollen sie doch nur spielen und zeigen in Ihrem Lager den Besuchern auch gerne ihr freundliches Gesicht.

Auch die Hexe Chibraxa freut sich wieder sehr auf das Plattenburgspektakel und wird kleine und große Gäste in eine längst vergangene Welt entführen: Mit Märchen, Mit-Mach-Geschichten und jeder Menge „hexischer" guter Laune. Den „Schmieren-Komödianten" Rokus Kokus reicht ein Brett als Bühne – Amphitheater oder die Bühne im Burg Innenhof gehen aber auch. Sie spielen lustige Dramen, schräge Balladen, absurde Geschichten, lebendige Märchen oder tödliche Tragödien. MiMiKa – Märchen mit Musik und ohne – spielt für alle die zuhören, mitspielen, träumen oder lachen möchten. Ob poetische Geschichten oder lustige Schwenke – das Publikum wählt aus der Märchenschatulle. Professor Pizzicato reist durch die Zeit und sammelt Musik aus allen Weltenecken und zaubert sich aus dem Publikum sein eigenes Orchester: zum Mitmachen, Lauschen oder Staunen sehr geeignet.

Musik und Scherzwerk gibt es auch vom Duo Sack und Pacc: Mit Sackpfeife und Trommel spielen sie Melodeyen aus Orient und Okzident und haben manchen Scherz auf den Lippen. Der Herold Radolf zu Duringen führt mit Witz und Charme, aber auch der nötigen Strenge durch das Programm, moderiert das große Ritterturnier und überwacht das Lächelgebot auf dem Platze.

Viel altes Handwerk wird gezeigt oder kann auch selber ausprobiert werden: Schmiede, Brettchenweberinnen, Töpferinnen, Drechsler Filzerinnen und viele alte Gewerke mehr zeigen gerne ihre Kunst. Über 70 Handwerksstände und Höckerer laden zum Schauen und Schlendern ein: Mittelalterliche Gewandungen, Schmuck aus allen Ecken der Erdenscheibe und Lederwaren und natürlich auch viele regionale Leckereien lassen die Herzen höherschlagen.

Allen, die sich verwöhnen lassen wollen, sei ein Besuch im Badehaus empfohlen: Im mittelalterlichen Zuber können geneigte Besucher entspannen und im warmen Wasser planschen. Danach kann man sich mit einer Massage bei Celtic Art wohlig entspannen. Oder mal das Tanzbein schwingen? In diesem Falle kann man das Tanz-Angebot mit den einfachen Tänzen aus Mittelalter und Renaissance, aber auch Folk unter freiem Himmel auf der Turnierbahn und natürlich mit Livemusik genießen.

Wer es besinnlicher mag, kann sich am Lager der VR-Bank in die Kunst des Kränzebindens einführen lassen und sich damit höchst blumig den Kopf schmücken. Auch die Lager „Haven-Volck", bei „Ars Vivendi" und beim „Lager Eintagsfliege" freuen sich auf kleine und große Gäste und laden mit Spiel und Spaß zu verschiedensten Aktivitäten ein. Beim „Hau den Lukas" kann man seine Kraft und bei Armbrust und Bogenschießen seine Geschicklichkeit selbst ausprobieren.

Natürlich können auch Mägen und Kehlen gut gefüllt werden: Ob Fleisch vom Grill oder vegetarische Crêpes, ob Kräuterlimonade, Met oder selbstgebrautes Bier, ob böhmische Baumstrizel oder selbstgekochte Suppen- das Angebot ist vielfältig und der Appetit groß. *WS*

Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr einen kostenlosen Shuttle für die Prignitzer geben: Die Fahrt geht über Perleberg, Wittenberge, Breese, Bad Wilsnack, Plattenburg und zurück. Der Fahrplan wird auf der Webseite: www.plattenburgspektakel.de/anreise veröffentlicht. Tickets und weitere Infos unter: www.plattenburgspektakel.de

Mittelalterliches Spektakel
AUF DER PLATTENBURG
20. und 21. Juni 2026
mit freundlicher Unterstützung der
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
plattenburgspektakel.de